

→ ICH WÜNSCHE MIR



Otmar Langer, Vorsitzender des Handwerkerkreises Erkrath. FOTO: PRIVAT

Stadtmarketing für ganz Erkrath

Otmar Langer, der Sprecher des Handwerkerkreises, in dem 21 Erkrather Betriebe zusammengeschlossen sind, wünscht sich im neuen Jahr in den Medien weniger Schwarzmalerei zur konjunkturellen Lage. Mit Blick auf die Geschäfte im vergangenen Jahr und den Auftragseingang für 2009 könne er den Pessimismus auch nach Gesprächen mit Kollegen nicht teilen. „Ich muss natürlich fein darauf achten, das Schiff am laufen zu halten und individuell auf die Kunden eingehen“, betont Langer. Verlangt würden preiswerte Angebote, aber nicht die billigsten. Qualität, Verlässlichkeit, Termintreue seien Grundlagen für ein festes Standbein in jeder Branche von Handwerk und Dienstleistung. „Wir gehen recht zuversichtlich ins neue Jahr“, betont Langer für den Kreis, der seinen traditionellen Handwerkermarkt 2009 im November im Bürgerhaus Hochdahl ausrichtet. Ohne Jammern zu wollen gibt es für Otmar Langer angesichts von Leerständen an der Bahnstraße aber eine Priorität auf der Wunschliste an die Stadt Erkrath: „Wir brauchen ein richtiges Stadtmarketing, das Erkrath nach vorne bringt.“ Denn hinsichtlich der halben Stelle für Wirtschaftsförderung, wie sie jetzt im Erkrather Rathaus besetzt ist, bekomme er eher Bauchschmerzen, meint der Geschäftsmann aus Alt-Erkrath.